

Vorwort des Präsidenten des TSVÖ

Hans Dworak

Vor 20 Jahren war es soweit, einige Leute, die sich zusammen gefunden haben, beschlossen einen Club zu gründen. Dabei nahmen sie einiges an Mühsal auf sich: zuerst die Vereinsgründung, der Beitritt zu einem Sportverband und das Wichtigste, immer wieder neue Impulse setzen, Kurse anbieten, Qualität sichern, Image hochhalten usw, was halt zu einem gut gemanagten Tauchsportverein dazugehört. Und siehe da, bei Euch hat es super funktioniert. Ihr seid beisammen geblieben, seid immer mehr geworden und habt nicht nur in Eurem Nahbereich einen her vorragenden Ruf sondern in der ganzen österreichischen Taucherszene. Sie weiß, aus Eurem Club sind viele gute Taucher und Tauchlehrer hervorgegangen, die zu der Entwicklung unseres Verbandes Wesentliches beigetragen haben, Ich spreche nun im Namen dieser, unserer Taucherszene, von rund 5500 Verbandsmitgliedern, rund 100 Vereinen, dem Präsidium des TSVÖ und in meinem Namen. Wir bedanken uns beim Vorstand des BODENSEETAUCHCLUB AUSTRIA, seinen Funktionären, Tauchlehrern und den Tauchern für das Gefühl, das Ihr bei uns bestärkt habt, dass wir eine große Gemeinschaft sind und wünschen Euch viel Glück und Erfolg bei Eurer weiteren Tätigkeit in unserem schönen Sport,

Der Präsident des TSVÖ

Hans Dworak

Grußworte der Präsidentin des

Bodenseetauchclub-Austria

Annemarie Berginz

Unser Tauchclub feiert sein **20-jähriges** Bestehen und wir glauben, darauf ein wenig stolz sein zu dürfen. Es braucht Begeisterung und Durchhaltevermögen, um einen Verein, der inzwischen auf über 180 Mitglieder angewachsen ist, immer wieder neue Impulse zu bringen und ihn lebendig, freundschaftlich und fruchtbringend zu gestalten, Unsere aktiven Mitglieder versuchen Jugendlichen und Erwachsenen ein sportliches Betätigungsfeld und die dazu notwendigen Kurse zu bieten, Und dies alles ohne kommerziellen Hintergrund, mit ehrenamtlichen Leistungen,

Es ist mir deshalb ein tiefstes innerliches Bedürfnis, mich bei all jenen zu bedanken, die sich in den letzten 20 Jahren um den Aufbau und die Entwicklung des BTC-A verdient gemacht haben. Besonderer Dank gilt den Tauchlehrern und Übungsleitern, denn ohne qualifizierte Ausbildung wäre unser Verein nie zu dem geworden, was er heute ist Außerdem möchte ich mich beim Vorstand herzlich für die kooperative, unkomplizierte aber aktive Zusammenarbeit und den Zusammenhalt

Ich wünsche uns allen für die künftigen Jahre Gesundheit, noch viel Freude und Erfolg beim unfallfreien Tauchen.

Gleich viele Aufstiege wie Abstiege

Annemarie Berginz

20-Jahre BTC-A (Bodenseetauchclub Austria)

CLUBCHRONIK

Neue Wege, neue Lösungen,

1977

ist **TAUCHEN** in Vorarlberg eine Randsportart, vor allem ausgeübt durch die Österreichische Wasserrettung und den TSVÖ (Tauchsportverband Österreich, Sektion Vorarlberg), der geprägt ist durch die Persönlichkeit Müller und mit 10 jährigem Bestand,

Der Ausbildungsnachweis der ÖWR hat keinen internationalen Wert, er gilt lediglich in Österreich. Urlaubs-, Bade- und Tauchland ist in dieser Zeit aber Italien, und mit Vorlage des ÖWR - Diploms erhält man dort keine Luftfüllungen. Die Überlegung, dem TSVÖ beizutreten und dort eine international anerkannte Ausbildung zu absolvieren, wird von der ÖWR verworfen. So entsteht die Idee einen eigenen Tauchclub mit internationalem Ausbildungsniveau zu gründen.

1978

Gründungsjahr

Es geht Schlag auf Schlag:

Im Jänner werden die Statuten erstellt.

Auszug aus den Statuten:

Im Sommer ist bereits der **erste Tauchkurs** (Brevet**) für die Gründungsmitglieder abgeschlossen.

Im Herbst kann die **erste Clubinformation** verteilt werden.

Um den Tauchsport gefahrlos auszuüben, ist eine gewisse Fitneß und Routine - sowohl mit als auch ohne Ausrüstung - erforderlich. Da im Lande keine Möglichkeiten gegeben sind, finde! das Training im Hallenbad Altstätten statt.

Erste Generalversammlung am 25.11.1978 im ÖWR - Heim, mit folgendem Bild:

Präsident: Emil Sattler

Vizepräsident: Rudi Krendl

Schriftführerin: Christine Sattler

Kassier: Helmut Wicek

Mitglieder: Hans Allgeuer, Oskar Assmann, Thomas Berginz, Werner Fessler, Armin Fussenegger, Walter Grabher Klaus Mangeng und Helmut Weiss

Im Dezember 1978 wird **der erste Weihnachtstauchgang** vom BTC-A durchgeführt.

1979

Fleißig werden Aktivitäten geplant und gesetzt, So findet bereits im April eine Fahrt in die Paraggi - Bucht bei Santa Margerita / Italien statt.

Der 2. Tauchkurs wird angesetzt und gestartet. Damit beginnen aber bereits die Unstimmigkeiten. Die Verbindung von kommerziellen Interessen und den Clubideen (siehe Statuten) kann nur zu Komplikationen führen, Die Konsequenz daraus ist die Wahl eines, neuen Präsidenten: Rudi Krendl.

Um die Tauchfahrten in den Griff zu bekommen, wird Toni Loser als Organisator bestellt.

1980

Mit großem Erfolg organisieren Ossi Assmann und Harry Blum den ersten Neptun-Ball im GH Krone in Hard.

Im März finden Tauchmitglieder im Jannersee ein Auto, der Club führt die erste Großbergung durch. Weil wir nun schon Übung haben, wird im Juli ein Pipelinerohr vor der "Mili" geborgen und dieses Ereignis anschließend mit dem Rohrfest gefeiert.

Im Juli wird das erste Mal eine **Tauchfahrt** mit der MS Neptun organisiert.

Im September gibt es die **ersten Brevet***** im Club: Thomas Berginz, Wolfram Neyer und Helmut Weiss haben die Prüfung geschafft.

Am 14. Oktober treten wir dem **Vorarlberger Sportverband** bei, Im November kauft der Klub ein **gebrauchtes Schlauchboot**.

Bei der im Dezember abgehaltenen Generalversammlung auf dem Berg Isel wird Thomas Berginz zum Ausbildungsleiter bestellt.

1981

Thomas organisiert Brevet-Kurse mit dem phantastischen Ergebnis, daß alle Teilnehmer bestehen, 29 beim Schnorchelbrevet und 17 bei der Brevet**- Prüfung.

Das erste Mai kann die Ausbildung auf einer Plattform in 20 m Tiefe erfolgen, Wolfram Neyer hat sie im Beschlinger See gebaut.

1982

Das Jahr beginnt mit einer freudigen Überraschung: Wir haben ein **CLUBHEIM** und zwar im ehemaligen Hotel Bäumle in Lochau.

Sofort wird der ersten **Clubabend** sowie ein **Faschingskränzchen** veranstaltet.

Im Rahmen erweiterter sportlicher Aktivitäten organisieren Hans Vogel und Kurt Deuring das erste Mal ein **Fassdauben - Rennen**.

Unser Clubmitglied Harry Blum eröffnet mit seinem Freund Markus eine Tauchbasis auf Elba.

Im Juni haben wir den ersten eigenen **Kompressor**,

Im November weist der Club die ersten Moniteure* auf: Thomas Berginz, Wolfram Neyer und Heimut Weiss.

1982 steigt der Mitgliederstand über 50 an, auf genau **55 Clubmitglieder**

1983

Das Jahr der Jugend.

Die Statuten werden geändert. Damit auch Jugendliche teilnehmen können, wird das **Aufnahmealter** und die Ablegung der Brevet-Prüfung von 16 auf 14 Jahre gesenkt.

April: Mit einer ordentlichen Feier begehen wir den 5-jährigen Geburtstag.

Zu diesem Anlaß erhalten die **Clubinformationen** ein neues Kleid.

im Juni halten wir das **erste Bergseetauchen** ab und zwar im Körbersee.

Das Schlauchboot bekommt einen neuen 4-Takt-Motor und der Kompressor einen Elektromotor.

1984

bringt einen neuen Präsidenten, - Kurt Deuring übernimmt das Amt,

Der **Faschingsball**, organisiert durch Oskar, Harry und Co., wird ein Jahrhundertfest, Im März bestehen Thomas Berginz und Helmut Weiss die Prüfung zum **Monteur****.

Eine weitere Veränderung im Vorstand bringt der Rücktritt von Vizepräsident Klaus Mangeng, die Position bleibt unbesetzt.

Wir nehmen an Veranstaltungen anderer Sportvereine teil, wie am Bregenzer Fußballturnier oder am Sportnachmittag und schlagen uns ganz ordentlich.

Der Rest des Jahres ist geprägt durch diverse Ausflugsfahrten.

1985

Im Rahmen "2000 Jahre Bregenz" setzt unser Präsident in Vertretung des Clubs ein Bäumchen beim Musikpavillon.

Wir sind auf der **Hobbymesse** vertreten.

Im November

steigt Wolfram Neyer zum **Moniteur***** auf und Peter Bliem, Herbert und Markus Dreier, Liesi Messmer und Karl Schönenberger zu

Übungsleitern.

Das erste Mal werden Tauchcomputer erprobt.

1986

Bei den Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen in Hohenems holt sich unser Team in der Gästeklasse den **1. Preis**,

Eine Abordnung nimmt am **Rheinschwimmen** teil.

Generalversammlung mit Wahlen:

Präsident: Kurt Deuring

Kassier: Manfred Mahner

Ausbildung und Training: Thomas Berginz , Helmut Weiss

Schriftführerin: Liesi Messmer

Gerätewart: Karl Schönenberger

1987

Im Jänner gibt es eine Clubtauchfahrt nach **Hurghada**, Ägypten und das **erste Eistauchen** im Jannersee. Eine Tauchfahrt führt uns nach Finale Ligure.

Neuer Schriftführer ab der GV - Helmut Weiss

1988

Wir müssen uns neu orientieren, unser Clubheim "Bäumle" wird abgerissen, im Juni wird Thomas Berginz zum **Moniteur***** ernannt. Die 10-Jahres-Feier unseres Clubs halten wir im Heim des Segelclubs ab.

1989

Das erste Mal organisiert Ewald Fetz **eine Käsknöpfe - Partie** beim Tonele in Egg, der Start einer Institution, die sich bis heute ungebremster Beliebtheit erfreut,

Drei neue Übungsleiter sind im Club:

Annemarie Berginz, Hubert Schelling und Thomas Jungblut

Ab der Generalversammlung im GH Matt haben wir eine Präsidentin: Annemarie Berginz Schriftführerin; Karin Oberndorfer

1990

Unser Vorstand ist zum Neujahrsempfang der Vereinsobleute der Landeshauptstadt Bregenz ins Festspielhaus geladen

Eine Clubfahrt nach Elba wird mit der **MS Briseis** organisiert, eine weitere auf die Liparischen Inseln, ebenfalls mit der MS Briseis

Ab Oktober haben wir wieder ein **neues Clubheim, das Freizeithaus an der Ach in Bregenz**. Mit Unterwasserparcours und anschließender Feier wird das neue Heim an der Ach eröffnet.

In der GV wird Elisabeth Einsle zur Schriftführerin gewählt.

1991

Das Jahr beginnt mit Aktivitäten für den Nachwuchs: ein Schwimmkurs für "**Tauchclub-Kinder**" wird veranstaltet.

Das erste Mal wird ein Clubleibchen aufgelegt.

Unsere neue Füllstation ist bei der Feuerwehr Bregenz-Stadt eingerichtet. Im März betreut der BTC-A auf der Immunmesse einen Informationsstand. Hier treffen wir den **Tauchpionier Hans Hass**.

Im April wird das Clubheim zusätzlich mit Kühlschrank, Mikrowellenherd, Kaffeemaschine, Tiefkühltruhe, Flip Chart usw. ausgestattet. Damit sind wir sowohl für Feste als auch für die Ausbildung optimal organisiert.

Mit Clubfahrt und Raver Rafting geht das Jahr zu Ende.

1992

Unser Gerätebestand ist in der Zwischenzeit beachtlich angewachsen, wir verfügen über: 10 Automaten, 8 Rettungsjackets, 2 15-l-Flaschen, 8 10-l-Flaschen, 4 8-l-Flaschen, 1 Orientierungstauchgerät, 1 Schlauchboot mit Motor, 1 Anhänger und 1 Kompressor.

Im Frühjahr veranstalten wir wieder Skiwoche und Faschingsball, eine Clubfahrt auf der **Balena** nach Elba sowie eine Bodenseeausfahrt mit dem **Partyschiff Elisa**. Die Sommerclubreise führt uns nach Korsika und Sardinien.

Mit Herbstbeginn gibt es eine Clubfahrt zum Raddampfer Jura, ein besonderer Tauchgang. Im Oktober dieses Jahres wird zum ersten Mal ein **Kompaßtauchkurs** abgehalten.

Neuer Kassier wird Kurt Deuring.
Wir ernennen **2 Ehrenmitglieder**: Ossi Assmann und Rudi Krendl.

Das erste Mai weisen wir einen Mitgliederstand über 100 auf, nämlich genau **106**.

1993

Jubiläumsjahr

Der super Faschingsball im Alpenvereinsheim steht unter dem Motto "Zirkus".

Die Tauchkreuzfahrt nach Malta und Sizilien ist ein Erlebnis für alle Teilnehmer.

Im September wird der Unterwasserparcours von Alfons Mathis und Bernd Thaler mit neuen Überraschungen und Gags durchgeführt.

Oktober 1983: 15 Jahre BTC-A, das ist ein Grund zum feiern u, zw.. in Oberbildstein, ein ganzes Wochenende lang.

1994

Das Jahr beginnt mit dem "Western Saloon" Ball und bietet außerdem die Kässpätzle Partie, Reiseberichte, Grillfest und Neptuntaufe, das Familienwochenende in Oberbildstein, das traditionelle Preisjassen und eine "Seeputzate".

Die Liste an sportlichen Aktivitäten ist auch nicht kürzer, so werden eine Schiwoche im Gauertal, eine Clubfahrt nach Hurghada, das Antauchen im Alten Rhein, die Clubmeisterschaft mit "artfremden" Disziplinen, ein Unterwasserparcours (Organisation Martin Belezza und Hannes Töffel), ein Schnorchelkurs und der Weihnachtstauchgang veranstaltet.

Es gibt Vorträge (Tauchtauglichkeit und Erste Hilfe) und einen neuen Moniteur*: Alfons Mathis

Angeschafft werden ein eigener Kompressor und ein Sauerstoffgerät.

1995

Das Aktivjahr

Im Jänner findet ein Schiwochenende auf Grabs statt und im Februar eine Schiwoche.

Neben den jährlichen Veranstaltungen gibt es eine Clubfahrt ans Rote Meer.

Auch in Sachen Kurse weht ein "neuer Wind": **Rettungstechnik I u. Rettungstechnik II** werden abgehalten sowie ein **Kompaßtauchkurs**,

Der Unterwasserparcours wird von Franz Maraut und Team durchgeführt.

Mit Markus Dreier haben wir einen weiteren Moniteur** in unserem Club.

1996

Die Aktivitäten halten an.

Zu den vielen kleineren und größeren Veranstaltungen des Jahres kommt ein Ausflug zum **Tauchturm** nach Berlin und eine Reise zur **Schatzinsel** nach Kuba - eine der schönsten und interessantesten Clubreisen.

Die **Adria** wird von uns wieder entdeckt, mit einer Tauchkreuzfahrt auf dem 2-Mast-Motorsegler "Bodul".

Der Unterwasserparcours, diesmal von Hans Ebersteiner und Franz und Philipp Maraut organisiert, macht wieder mächtig Spaß.

Alfons Mathis wird Monteur" und
Dietmar Bucker Moniteur*.

Der Ausbildungsstandard unseres Clubs ist beachtlich. Die Spezialkurse "**Suchen und bergen**" sowie "**Nachttauchen**" sind "Renner",

Um unseren Nachwuchs kümmern wir uns wieder in Oberbildstein, wo wir ein Herbstwochenende verbringen.

Am Ende des Jahres bietet uns Gerhard Hinterndorfer einen der eindrucksvollsten Vortragsabende, erzeugt Filme über Sipatan und die Kapverdischen Inseln.

1997

startet mit einem Brevet* und einem Brevet**-Kurs.

Die Clubfahrt ans Rote Meer birgt eine Überraschung: ein **Haifisch** wird geangelt.

Clubfahrt nach Kroatien / Kvarner Bucht, wiederum mit der "Bodul.

Es gibt Neuerungen in der Technik: eine Abordnung besucht einen **Nitrox - Tauchkurs**,

Das **Druckkammerseminar** in Überlingen ist wieder ein Erlebnis

Den Unterwasserparcours organisiert das O.K. Team bestehend aus: Maierhofer Richi, Präg Mathias und Barbara und Hannes Töfflerl.

1998

Jubiläumsjahr

Am 10.1. findet die 20. Generalversammlung des BTC-A statt.

Gerhard Hinterndorfer bereitet uns mit seinem Film "Tauchen in der Südsee - Fidji und Polynesien" wiederum ein Highlight.

Die **Erste Hilfe** kommt nicht zu kurz, so gibt es einen fünf Abende dauernden Kurzkurs.

Auch heuer veranstalten wir einen Kegelabend, die Käsknöpflerpartie, das Grillfest mit der Neptuntaufte, den Unterwasserparcours usw.

Die Tauchreise führt wiederum nach Kroatien, diesmal in die südliche Adria, nach Dalmatien.

Von 24 bis 26 10 feiern wir in Oberbildstein

Verantwortliche der letzten 20 Jahre

<p>1978</p> <p>Präsident Sattler Emif Vizepräsident Krendl Rudi Schriftführer Sattler Christine Kassier Wicek Helmut Ausbildung Stellvertreter Gerätewarte</p> <p>Beirat</p>	<p>1979</p> <p>Präsident Krendl Rudi Vizepräsident Allgäuer Hans Schriftführer Mangeng Klaus Kassier Assmann Oskar Ausbildung Stellvertreter Gerätewarte</p> <p>Beirat</p>	<p>1981</p> <p>Präsident Krendl Rudi Vizepräsident Mangeng Klaus Schriftführer Kassier Assmann Oskar Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Gerätewarte</p> <p>Beirat</p>
<p>1982</p> <p>Präsident Krendl Rudi Vizepräsident Mangeng Klaus Schriftführer Messmer Liesi Kassier Assmann Oskar Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Weiss Helmut Gerätewarte Boss Karl-Heinz Sölva Richard</p> <p>Beirat</p>	<p>1984</p> <p>Präsident Deuring Kurt Vizepräsident Schriftführer Messmer Liesi Kassier Assmann Oskar Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Weiss Helmut Gerätewarte Boss Karl-Heinz</p> <p>Beirat</p>	<p>1987</p> <p>Präsident Deuring Kurt Vizepräsident Schriftführer Weiss Helmut Kassier Mahner Manfred Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Weiss Helmut Gerätewarte Schönenberger K Oberndorfer B, Duffner Walter</p>
<p>1989</p> <p>Präsident Berginz Anne Vizepräsident Jungblut Thomas Schriftführer Oberndorfer K. Kassier Böhler Roland Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Gerätewarte Bliem Peter Dreier Markus Schelling Hubert</p> <p>Beirat Duffner Walter Deuring Kurt</p>	<p>1990</p> <p>Präsident Berginz Anne Vizepräsident Jungblut Thomas Schriftführer Einsle Lisi Kassier Böhler Roland Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Gerätewarte Bliem Peter Dreier Markus Schelling Hubert</p> <p>Beirat Duffner Walter Deuring Kurt</p>	<p>1992</p> <p>Präsident Berginz Anne Vizepräsident Jungblut Thomas Schriftführer Einsle Lisi Kassier Deuring Kurt Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Schelling Hubert Gerätewarte Bliem Peter Dreier Markus Jäger Thomas</p> <p>Beirat</p>
<p>1994</p> <p>Präsident Berginz Anne Vizepräsident Jungblut Thomas Schriftführer Einsle Lisi Kassier Weiss Helmut Ausbildung Berginz Thomas Stellvertreter Schelling Hubert Gerätewarte Bliem Peter Dreier Markus Jäger Thomas</p>	<p>1995</p> <p>Präsident Berginz Anne Vizepräsident Jungblut Thomas Schriftführer Einsle Lisi Kassier Weiss Heimut Ausbildung Berginz Thomas Gerätewarte Bliem Peter Dreier Markus Jäger Thomas</p>	<p>1998</p> <p>Präsident Berginz Anne Vizepräsident Jungblut Thomas Schriftführer Einsle Lisi Kassier Weiss Heimut Ausbildung Berginz Thomas Gerätewarte Bliem Peter Dreier Markus Jäger Thomas</p>